



LEITBILD

DHB

PRÄAMBEL

Handball ist eine faszinierende Sportart, attraktiv für Beteiligte und Zuschauer, mit einer hohen Emotionalität. Die Erfolge der Nationalmannschaften und der Clubs haben Handball zur beliebtesten Hallensportart werden lassen und zu einer anhaltenden Wertschätzung in der Öffentlichkeit geführt.

Trotzdem muss sich auch der Deutsche Handballbund als Vertreter dieser Sportart in Deutschland dem Wettbewerb der Verbände stellen, muss er auf die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen reagieren und die Gestaltung seiner Zukunft aktiv und offensiv in die Hand nehmen. Die demografische Entwicklung, die veränderte Spiel- und Bewegungswelt der Kinder, die Anforderungen an die berufliche Tätigkeit und die neuen Ansprüche der Menschen an die eigene sportliche Betätigung, die Reduzierung der gesellschaftlichen Ressourcen u. a. Faktoren machen eine Verständigung über die Möglichkeiten aber auch Grenzen unserer Sportart notwendig.

Dabei versteht sich der Deutsche Handballbund als aktives und gestaltendes Mitglied der Sportfamilie im Deutschen Olympischen Sportbund. Der Sport als Teil der Gesellschaft und für viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene Teil ihres Lebens, muss weiter attraktiv und durchführbar bleiben. Der DHB mit seinen Gliederungen, Verbänden und Mitgliedern sieht sich in der Verantwortung, seinen Anteil dabei zu leisten. Er will allen Interessierten, gleich welchen Alters, welcher Herkunft und welchen Geschlechts, ihren Neigungen und Leistungen entsprechend durch Training und Spiel sportliche Entwicklung und soziale Geborgenheit in ihrer Mannschaft, in ihrem Verein ermöglichen.

In diesem Leitbild wird der Deutsche Handballbund in seiner Gesamtheit angesprochen. Es gibt Orientierungen für die zu lösenden Anforderungen in allen Ebenen des Verbandes. Das Selbstverständnis zeigt, dass wir mit unserer Sportart gute Voraussetzungen haben, die Grundwerte des Sports zu vermitteln und die für den Handballsport wesentlichen Bereiche in hoher Qualität zu entwickeln.

Aus den drei Hauptzielen leiten sich die für den Verband zu leistenden Aufgaben ab. Ihre Umsetzung erfolgt durch konkrete Maßnahmen, die nachfolgend für die einzelnen Ebenen zu planen sind.

Sie zu verwirklichen wird möglich, wenn wir im DHB gemeinsam, jeder in seinem Verantwortungsbereich konsequent und engagiert, das auch wollen!

SELBSTVERSTÄNDNIS

Wir im DHB verstehen unseren Handball als eine Spielsportart, die wesentliche Wurzeln in Deutschland hat:

- Handball ist ein Mannschaftsspiel, das durch Vielfalt an physischen und psychischen Anforderungen einem „sportlichen Mehrkampf“ entspricht. Merkmale sind Schnelligkeit, Dynamik, Kreativität, Kampfkraft und Spannung – nach Regeln, fair und emotional.
- Charakteristisch und faszinierend ist die hohe Zahl erzielter Tore oder das Verhindern von Toren durch aktive Abwehr und glanzvolle Torhüterparaden – das schafft Emotionen!
- Alle Mädchen und Jungen, Frauen und Männer können sich in Mannschaften/Gruppen bei verschiedenen Spielformen messen. Vergleiche sind auf unterschiedlichen Leistungsebenen im Breitensport und im Leistungssport möglich.
- Training, Wettkampf und Vereinsleben ermöglichen den Sportlerinnen und Sportlern sowie allen Beteiligten emotionale Erlebnisse.
- Die Vielzahl der körperlichen, geistigen und sozialen Anforderungen ist ideale Voraussetzung für eine positive individuelle Entwicklung der Sportlerin/des Sportlers.
- Jeder Einzelne ist für ein effektives Zusammenspiel in der Mannschaft und für den gemeinsamen Erfolg bedeutsam.

SELBSTVERSTÄNDNIS

Wir im DHB können auf Voraussetzungen aufbauen, die gepflegt und weiterentwickelt werden müssen:

- Handball ist in Deutschland die beliebteste Hallensportart mit großer Medienwirksamkeit.
- Der DHB ist der weltgrößte Handballverband und alleiniger Vertreter des organisierten Handballs in Deutschland und damit auch auf internationaler Ebene.
- Durch die Organisation des Handballs übernimmt der DHB eine wichtige gesellschaftliche Funktion.
- Die Struktur mit Bundesverband, Bundesliga-Vereinigungen, Regional- und Landesverbänden, Bezirks- oder/und Kreisligenverbänden und Vereinen ist partnerschaftlich ausgerichtet.
- Der Bundesverband und folgend seine Gliederungen geben als Dienstleister konzeptionelle und in Teilbereichen direkte Anleitung und Unterstützung für die Vereine und Mitglieder.
- Vereine und Abteilungen sind die Basis des DHB, haben Mitwirkung an Entscheidungen und tragen deren Umsetzung.

SELBSTVERSTÄNDNIS

Wir im DHB treten ein für...

■ die **Grundwerte des Sports**, in unserer Sportart insbesondere durch:

- eine umfassende Entwicklung der Persönlichkeit
- eine bewusste gesundheitsorientierte Lebensweise der Sportlerinnen und Sportler, einen dopingfreien Sport und die starke Beachtung von gesundheitlicher Vorbeugung im Training
- die Förderung des Gemeinschaftsgedankens – Teamgeist als Voraussetzung für gemeinsamen Erfolg im Sport wie in der ehrenamtlichen und beruflichen Verbandsarbeit auf allen Ebenen
- die Einbeziehung und Integration aller Gesellschafts- und Altersgruppen, frei von Rassismus und diskriminierendem Verhalten
- gegenseitige Achtung und solidarisches Verhalten – Fairness und Selbstbeherrschung in körperbetonten und kämpferischen Auseinandersetzungen im Spiel sowie für Respekt im Miteinander vor der Leistung des Gegners, der Schiedsrichter, aber auch beim Verhalten von Zuschauern und Funktionären
- die sinnvolle, aktive Freizeitgestaltung durch emotionales Sporttreiben im Training und Spiel

■ eine **hohe Qualität** bei den Beteiligten sowie bei den Bedingungen für unsere Sportart:

- im Handballspiel (insbesondere bei der Talentsichtung und -förderung durch qualifizierte Trainer)
- bei den Beteiligten durch Aus- und Weiterbildung der Sportler/-innen, Trainer, Schiedsrichter und aller weiteren Funktionäre
- bei den Sportstätten für alle Formen unserer Sportart
- in der intensiven Förderung des Kinder- und Jugendsports, insbesondere in der Zusammenarbeit mit den Schulen
- in der zielorientierten Zusammenarbeit der Gremien der verschiedenen Ebenen und Institutionen (insbesondere Struktur, interne und externe Kommunikation)
- bei der gleichberechtigten Entwicklung des Breiten- und des Leistungssports

HAUPTZIELE DES DEUTSCHEN HANDBALLBUNDES

1

Handball ist in Deutschland die attraktivste Hallensportart für weibliche und männliche Aktive, Fans, Sponsoren, Medien sowie für die Gesellschaft insgesamt.

Der Handballsport

- bietet für alle **weiblichen und männlichen Aktiven** über die Vereine Trainings- und Spielmöglichkeiten differenziert nach individuellem Leistungsvermögen und nach Interessen
- sichert durch Punkt- und Pokalspiele sowie durch Turniere eine ganzjährige Betätigung und ermöglicht sowohl ein leistungs- als auch ein Breitensportorientiertes Angebot
- gibt den **Fans** die Möglichkeit, ihre Mannschaft bzw. die Sportart über das Spieljahr permanent zu begleiten und emotionale Erlebnisse zu haben
- sichert für **Sponsoren** eine ständige positive Präsenz in der Öffentlichkeit sowie eine auf Imagegewinn orientierte Wirkung und ist eine lohnende Investition
- ist für die **Medien** durch die Erfolge, durch das Auftreten der Spielerinnen und Spieler, besonders der Nationalmannschaften, durch den Spielbetrieb in allen Bereichen und Ligen sowie durch die Aktivitäten der Mitglieder/Vereine eine Sportart mit großem Interesse in der Öffentlichkeit
- ist für die **Gesellschaft** durch die von den Mitgliedern/Vereinen wahrgenommene Verantwortung ein zuverlässiger Partner

HAUPTZIELE DES DEUTSCHEN HANDBALLBUNDES

2 **Der Deutsche Handballbund ist der Gestalter der Sportart Handball in Deutschland.**

Der DHB

- zählt mit seinen Mitgliedern zu den größten deutschen Sportverbänden
- gehört mit seinen Auswahlmannschaften bei allen internationalen Meisterschaften sowie mit den Clubs bei den Pokalwettbewerben zu den Besten der Welt
- ist mit seinen Erfolgen und Aktivitäten permanent in der Öffentlichkeit präsent
- leistet mit den Mitteln und Möglichkeiten des Handballs einen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung in Deutschland
- gibt in der Gesamtheit seiner Aktivitäten Orientierungen für andere deutsche Sportverbände
- nimmt in den internationalen Gremien aktiven Einfluss auf die Entwicklung der Sportart weltweit

HAUPTZIELE DES DEUTSCHEN HANDBALLBUNDES

3 *Der Deutsche Handballbund sichert und gestaltet mit langfristigen Konzepten die Entwicklung des Handballsports in Deutschland.*

Der DHB

- sichert unter veränderten demografischen Entwicklungen einen weitgehend flächendeckenden und dabei permanenten Spielbetrieb auch durch die Gewinnung neuer Mitglieder
- sieht in der Zusammenarbeit von Schule und Verein eine wesentliche gesellschaftliche Aufgabe
- arbeitet in allen Bereichen mit langfristigen Konzepten für den Leistungs- und Breitensport und garantiert mit soliden Finanzierungen die Entwicklung und Unabhängigkeit des Verbandes
- unterstützt mit Serviceleistungen wie Aus- und Weiterbildungen seiner jugendlichen Spielerinnen und Spieler, seiner Schiedsrichter/-innen, Trainer/-innen und ehren- wie hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen die sportliche Tätigkeit der Mitglieder/Vereine
- ermöglicht durch effiziente Strukturen die partnerschaftliche und demokratische Zusammenarbeit seiner Verbände und Gremien auch in der Wirkung nach außen
- organisiert die ständige und konstruktive Kommunikation innerhalb des Verbandes

AUSBLICK

Das vorliegende Leitbild ist das Ergebnis einer seit 2004 stattgefundenen umfangreichen Diskussion im Deutschen Handballbund. Ausgehend von den erarbeiteten Thesen und Grundpositionen fanden Gespräche des Entwicklungsrates mit Experten des Sports, der Wissenschaft und des öffentlichen Lebens statt. Die ersten Entwürfe des Selbstverständnisses und der Ziele wurden in acht Regionalkonferenzen und in weiteren Veranstaltungen vorgestellt, diskutiert und weitergeschrieben, das Erweiterte Präsidium und das Präsidium erhielten regelmäßige Informationen über den Stand der Erarbeitung und bestätigten diese durch Beschlüsse. Nach abschließenden Beratungen mit Gremien des DHB liegt nun dem Bundestag in Hamburg 2008 das Leitbild zur Beschlussfassung vor. Nach Bestätigung durch den Bundestag sollten die Hauptziele und die sich aus ihnen ergebenden Teilziele durch die Ressorts und Ebenen des Deutschen Handballbundes mit Maßnahmen umgesetzt und deren Verwirklichung begleitet und kontrolliert werden.

Mit einem solchen Vorgehen sollte gesichert sein, dass der DHB seine Zukunft verantwortungsbewusst und konstruktiv gestaltet. Es erfordert aber auch, dass wir alle im DHB unsere sportfachliche und erzieherische Tätigkeit am Leitbild des Deutschen Handballbundes ausrichten, gleich auf welcher Verbandsebene und in welcher Funktion wir tätig sind.

Nehmen wir also unsere Zukunft in die Hand!